



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 7. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 29.01.2015, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 18.12.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - Information des Bürgermeisters zur aktuellen Situation zum Finowkanal
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
 - 9.1. **Anfrage:** AF/0012/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde
Wohngeldstatistik

- 9.2. **Anfrage:** AF/0013/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde
Stadtumbaustrategie Eberswalde 2020
10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
12. Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Seniorenbeirates
13. Genehmigung von Eilentscheidungen
14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 14.1. **Vorlage:** BV/0051/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2012
- 14.2. **Vorlage:** BV/0072/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Haushaltssatzung 2015
- 14.3. **Vorlage:** BV/0063/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und
Sport
Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer
Trägerschaft (KitaBenS)
- 14.4. **Vorlage:** BV/0064/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und
Sport
Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städ-
tischer Trägerschaft (KitaGebS)
- 14.5. **Vorlage:** BV/0076/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Ver-
kaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das
Jahr 2015

14.6. **Vorlage:** BV/0078/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion CDU,
Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion FDP,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Aufnahme des Finowkanals in die Projektliste der WIN-AG

14.7. **Vorlage:** BV/0089/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Kein Abriss von Wohngebäuden im Brandenburgischen Viertel

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 29 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 18.12.2014

Herr Passoke teilt mit, dass auf der Seite 10 der öffentlichen Niederschrift unter TOP 10.7, Absatz 5, die Jahreszahl „2013“ in „2014“ abzuändern ist. Da es sich offensichtlich um einen Schreibfehler handelt, wird die Korrektur vorgenommen.

Herr Wolff und Herr Jede nehmen ab 18.01 Uhr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

In Bezug auf den Prüfauftrag von Herrn Ortel hinsichtlich fehlender Anlagen der Niederschrift der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 27.11.2014 in der StVV am 18.12.2014 weist Herr Passoke darauf hin, dass gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 Anlagen, die mit einem Sternchen versehen sind, nur an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt werden und im Ratsinformationssystem einsehbar sind.

Der entsprechende Hinweis kann der Niederschrift entnommen werden.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Passoke teilt mit, dass die Beschlusskontrolle vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Heiko Brucker, Georg-Friedrich-Hegel-Straße 13, 16225 Eberswalde

- stellt in Bezug auf die Thematik „Kindergartenplätze“ nachstehende Fragen:

1. Wie viele Kindergartenplätze gibt es momentan in der Stadt Eberswalde?
2. Wie viele Kinder haben derzeit keinen Kindergartenplatz in der Stadt Eberswalde, obwohl ihnen ein Kindergartenplatz aufgrund der bestehenden Rechtslage zusteht?

Frau Ladewig teilt mit, dass mit Stand 01.12.14 1.452 Kinder in einer städtischen Kindertagesstätte betreut werden. Die Kapazität beträgt ca. 1.570 Plätze. Derzeit sind ca. 38 Anträge für einen Kindergartenplatz offen, die noch nicht vergeben werden konnten.

- ist der Ansicht, dass die Schneeräumung auf den Straßen in der Stadt nicht ordnungsgemäß erfolgt; er fragt in diesem Zusammenhang, ob es ein Konzept bzw. eine Prioritätenliste zur Schneeräumung gibt

Frau Heidenfelder teilt mit, dass bei dem letzten Schneefall im Dezember 2014 auf den Straßen gestreut wurde. Eine Schneeräumung mit den entsprechenden Fahrzeugen erfolgte bisher nicht, da diese erst ab einer Schneehöhe von 5 - 6 cm sinnvoll ist. Frau Heidenfelder schlägt Herrn Brucker vor, einen Termin zur Beantwortung offener Fragen zu vereinbaren.

Herr Brucker nimmt den Vorschlag an.

Herr Passoke beendet die Einwohnerfragestunde um 18.08 Uhr.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Boginski:

- informiert, dass sich die Arbeitsgruppe zum Erhalt des Bahnwerks in Eberswalde am 21.01.2015 in Potsdam unter der Leitung des Staatssekretärs des Ministeriums für Wirtschaft und Energie sowie des Staatssekretärs für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg getroffen hat; Herr Boginski teilt mit, dass an die teilnehmenden Institutionen Arbeitsaufträge verteilt wurden; am 12.02.2015 wird ein zweites Treffen in Potsdam stattfinden
- informiert über die Geburten-/Wanderungs- und Bevölkerungssalden der Stadt Eberswalde **(Anlage 2)**
- berichtet hinsichtlich der Arbeitsmarktsituation, dass im Jahr 2013 3.371 Personen in Eberswalde arbeitslos waren; im Jahr 2014 waren 3.073 Arbeitslose zu verzeichnen, wobei die Zahl der Arbeitslosen im zweiten Halbjahr 2014 unter 3.000 lag
- teilt mit, dass die Informationstafel neben dem Netto Discounter in Finow, Ecke Eberswalder Straße/Schönholzer Straße, wieder aufgestellt wurde
- teilt mit, dass am 11.02.2015 das nächste Treffen des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde stattfindet
- lädt zum Frühlingsempfang 2015, am 25.04.2015, auf dem EnergieCampus ERNEUER:BAR entlang der Erlebnisachse Schwärzetal ein
- informiert, dass Herr Haß als kommissarischer Amtsleiter des Steuerungsdienstes eingesetzt wird

7.2 Information des Bürgermeisters zur aktuellen Situation zum Finowkanal

Herr Boginski informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation zur Thematik „Arbeitsstand 2014 - KAG Region Finowkanal und Stadt Eberswalde“ **(Anlage 3*)**.

7.3 Frau Fellner:

- informiert über den aktuellen Stand zur Thematik „Leerstand kreativ nutzen“, dass Herr Dr. Neubacher als Ansprechpartner für die beteiligten Initiativen, insbesondere in Fragen der Kulturförderung, ist; weiterhin hat die Stadt Eberswalde den Kontakt zwischen den Initiativen und den großen Wohnungsunternehmen, Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH Eberswalde sowie Wohnungsbaugenossenschaft Eberswalde Finow eG, hergestellt; Frau Fellner informiert, dass ein Gespräch mit Herrn Bröcker, Vorstandsvorsitzender der NEB Niederbarnimer Eisenbahn AG (NEB AG) und Geschäftsführer der NEB AG Betriebsgesellschaft, und Herrn Boginski zu den Entwicklungsabsichten der NEB AG am Standort „Kupferhammerweg 1“ stattgefunden hat, die zunächst für zehn Jahre die Verkehrsleistung übernommen haben; Herr Bröcker hat signalisiert, dass sich die NEB AG zum jetzigen Zeitpunkt nicht in der Lage sieht, Verhandlungen bzgl. eines Untervermietungsverhältnisses von ungenutzten Teil-

flächen aufzunehmen; Frau Fellner berichtet, dass am 28.01.2015 der Antrag des Vereins Hebewerk e. V. zur kommunalen Förderung der Kultur eingegangen ist, mit der die Anmietung der Räumlichkeiten in der Havellandstraße 15 für den Verein finanzierbar wäre; eine entsprechende Beschlussvorlage wird dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 03.02.2015 vorgelegt

Herr Fischer nimmt ab 18.30 Uhr an der Sitzung teil **(33 Anwesende)**.

7.4 Herr Dr. Neubacher:

- nimmt Bezug auf die Anfrage zur Thematik „Tage der Chor- und Orchestermusik 2016“ von Herrn Dr. Mai in der Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2014 und teilt mit, dass sich die Stadt Eberswalde für die Ausrichtung der Festtage beworben und den Zuschlag erhalten hat; Hintergrund der Bewerbung war u. a. das in dem Beschluss-Nr. 43/474/12 „Haushaltssatzung 2013/2014“ verankerte Ziel für das Sachgebiet Kunst und Kultur, dass die Stadt Eberswalde sich weiter als kulturelles Zentrum im Nordosten Brandenburgs entwickelt und sich mit vielfältigen kulturellen Angeboten an alle Eberswalderinnen und Eberswalder sowie an Menschen über die Region hinaus richtet; die Organisation findet durch die Bundesvereinigung Deutscher Chor- und Orchesterverbände (BDCO) im Auftrag des Bundespräsidialamtes statt; Herr Dr. Neubacher informiert, dass im Rahmen der Veranstaltung die PRO MUSICA-Plakette und die ZELTER-Plakette an Chöre und Ensembles, die in dem entsprechenden Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiern, übergeben werden; im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung werden Auftritte verschiedener Ensembles und Chöre stattfinden

7.5 Herr Segebarth:

- informiert, dass am 04.03.2015, um 18.00 Uhr, eine Informationsveranstaltung für die Stadtverordneten zur Thematik „Umgang mit der Mandatos iPad App“ mit einem Vertreter der Firma SOMACOS im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio stattfinden wird; im Anschluss daran kann durch die Stadtverordneten eine Entscheidung hinsichtlich der zukünftigen Teilnahme am elektronischen Sitzungsdienst mitgeteilt werden, sodass Mitte März 2015 die Ausschreibung der benötigten Anzahl an iPads vorgenommen werden kann

TOP 8:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 9.1:

Anfrage: AF/0012/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Wohngeldstatistik

Herr Passoke teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 4**).

TOP 9.2:

Anfrage: AF/0013/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Stadtumbaustrategie Eberswalde 2020

Herr Passoke teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 5**).

9.3 Herr Sachse:

- bezieht sich auf den Presseartikel in der Märkischen Oderzeitung vom 28.01.15 „Zwei Vorhaben auf Eis gelegt“, wonach der Landkreis Barnim ein Vorhaben in der Stadt Eberswalde infolge von eingetretenen Mindereinnahmen zurückgestellt hat und aus dem seiner Ansicht nach erstmalig hervorging, welches Ziel der Landkreis mit dem Objekt „Eisenbahnstraße 100“ verfolgt; er fragt, ob dies unmittelbar Auswirkungen auf den Hortbetrieb der Stadt Eberswalde hat

Herr Boginski teilt mit, dass dies keine Auswirkungen auf den Hortbetrieb hat, da dieser seit Oktober 2014 in dem Objekt in der Eisenbahnstraße 100 eingestellt wurde.

9.4 Herr Zinn:

- nimmt Bezug auf die Internetseiten der Stadt Eberswalde, aus denen die/der Vorsitzende des Sanierungs- und Seniorenbeirates nicht zu entnehmen sind und teilt mit, dass seines Wissens nach, am 15.01.2015 die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates stattfand; Herr Zinn bittet um eine Veröffentlichung des Wahlergebnisses

Herr Roedel teilt als Mitglied des Seniorenbeirates mit, dass zwar am 15.01.2015 eine Sitzung des Seniorenbeirates stattgefunden hat, jedoch noch keine Vorsitzende bzw. kein

Vorsitzender gewählt wurde, da in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung weitere Vorschläge zur Bestellung als Mitglied in den Seniorenbeirat vorliegen.

9.5 Herr Baaz:

- bezieht sich auf die in der Messingwerksiedlung im Bereich Mühlenstraße/Ecke Altenhofer Straße abgestellten stillgelegten Fahrzeuge und fragt, ob es in der Stadt Eberswalde einen Platz gibt, auf dem zwangstillgelegte Autos abgestellt werden können

Herr Boginski teilt mit, dass sich die Verwaltung der Angelegenheit annehmen wird.

9.6 Herr Banaskiewicz:

- bezieht sich auf den am 23.01.15 stattgefundenen „Asylgipfel“ in Potsdam und fragt, ob sich hierdurch neue Erkenntnisse für die Stadt Eberswalde zur Thematik „Asylbewerber“ ergeben

Herr Boginski teilt mit, dass der Landkreis für die Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerber zuständig ist. Er informiert, dass alle Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Barnim eine Vereinbarung mit dem Landkreis zur Unterbringung von Asylbewerbern entsprechend des Einwohnerschlüssels der jeweiligen Kommune unterzeichnet haben. Für Eberswalde ist vorgesehen, Wohnungen für die Asylbewerber im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung zu stellen.

9.7 Herr Roedel:

- bezieht sich auf das Freizeitbad „baff“ und teilt mit, dass seines Wissens nach die Eintrittspreise für die Saunabnutzung aufgrund einer Anhebung der Mehrwertsteuer erhöht werden sollen; Herr Roedel bittet um eine Auflistung zu den zukünftig geplanten Eintrittspreisen und fragt, ob die Eintrittspreise für die Sauna erschwinglich bleiben werden; er gibt zu bedenken, dass eine Erhöhung der Eintrittspreise zu einer Verringerung der Besucherzahlen und somit zu einer Verschlechterung der finanziellen Lage des Bades führen könnte

Herr Passoke teilt mit, dass die Fragen schriftlich beantwortet werden.

TOP 10:

Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

AKSI am 06.01.2015:

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABJS am 08.01.2015:

Herr Landmann, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Thematik und die behandelten Beschlussvorlagen.

ABPU am 13.01.2015:

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AWF am 15.01.2015:

Herr Ortel, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

AEW am 20.01.2015:

Herr Morgenroth, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und die behandelte Beschlussvorlage.

HA am 22.01.2015:

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 11:

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde vorschlägt, Frau Sabine Böhme als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration abzuberufen und Herrn Lars Heinrich als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 7/53/14

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Frau Sabine Böhme als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration ab und beruft Herrn Lars Heinrich als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration.

TOP 12:

Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Seniorenbeirates

Herr Passoke teilt mit, dass Frau Anita Dornig mit Schreiben vom 06.01.2015 ihren Rücktritt aus dem Seniorenbeirat mitteilte.

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass die CDU-Fraktion vorschlägt, Frau Elke Scheffler als Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde zu bestellen.

Die FDP-Fraktion schlägt vor, Frau Dr. Charlotte Canditt als Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde zu bestellen.

Herr Passoke erläutert, dass gemäß § 19 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde innerhalb einer Wahlperiode nicht besetzte Beiratssitze von der Stadtverordnetenversamm-

lung durch Wahl nachbesetzt werden können. Sofern die Anzahl der Bewerber/innen die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht übersteigt, kann die Stadtverordnetenversammlung mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder beschließen, dass die Bewerber/innen durch Abstimmung als Mitglieder des Seniorenbeirates bestellt werden.

Derzeit sind 13 von möglichen 25 Sitzen besetzt.

Die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Personen wurde anhand des Einwohnermelderegisters überprüft. Die Bewerberinnen erfüllen die Anforderungen gemäß § 19 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Abstimmung, ob die Wahl durch Abstimmung erfolgen kann: einstimmig zugestimmt

Abstimmung zu den Wahlvorschlägen: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 7/54/15

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Frau Elke Scheffler und Frau Dr. Charlotte Canditt als Mitglieder in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde.

TOP 13:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 14:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 14.1:

Vorlage: BV/0051/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2012

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 7/55/15

1. Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2012 wird beschlossen.

2. Dem Bürgermeister wird nach § 104 Absatz 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

TOP 14.2:

Vorlage: BV/0072/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2015

Herr Passoke teilt mit, dass Austauschseiten zur Beschlussvorlage vom Einreicher am 18.12.14 an alle Stadtverordneten übergeben wurden.

Weiterhin teilt der Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass im Beschlussvorschlag die Worte „wie vor“ zu streichen sind.

Herr Passoke teilt mit, dass ein Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde sowie eine Neufassung des Antrages zur Thematik „Bauhof“ und ein Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde zur Thematik „Schwanenteich“ mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurden.

Weiterhin wurden von der CDU-Fraktion Änderungsanträge

- zur Thematik „Unterhaltungsmaßnahmen am Finowkanal“,
 - zur Thematik „Sicherungsmaßnahmen und Schaffung der Voraussetzungen für eine Zugänglichkeit am Eberswalder Waggonlift“,
 - zur Thematik „Unterstützung von kulturellen Höhepunkten in den Stadtteilen von Eberswalde“ und
 - zur Thematik „Gestaltung und Aufwertung des Stadtteiles Finow“
- eingereicht, die an alle Stadtverordneten übersandt wurden.

Von der Fraktion DIE SPD-Fraktion wurden Änderungsanträge

- zur Thematik „Bänke mit Papierkörben für Finow“,
- zur Thematik „Schulsozialarbeit“,
- zur Thematik „Schleusenregime“ und
- zur Thematik „Finowkanal“

eingereicht, die an alle Stadtverordneten übersandt wurden.

Herr Passoke teilt mit, dass ein Änderungsantrag zur Beschlussvorlage von der Fraktion DIE LINKE an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Im Hauptausschuss am 22.01.15 wurde die Beschlussvorlage mit dem nachstehenden Ergebnis hinsichtlich der vorliegenden Änderungsanträge mehrheitlich befürwortet:

- Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Unterhaltungsmaßnahmen am Finowkanal“: zurückgezogen, mit dem Hinweis, dass die CDU-Fraktion Miteinreicher des Änderungsantrages der DIE SPD-Fraktion zur Thematik „Schleusenregime“ ist

- Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Sicherungsmaßnahmen und Schaffung der Voraussetzungen für eine Zugänglichkeit am Eberswalder Waggonlift“:
zurückgezogen mit der Zusicherung der Verwaltung, sich mit der Eigentümerin hinsichtlich der Zuwegung zum Waggonlift in Verbindung zu setzen
 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Unterstützung von kulturellen Höhepunkten in den Stadtteilen von Eberswalde“:
mit der Änderung der Mittelhöhe von 20.000 € auf 15.000 € befürwortet
 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Gestaltung und Aufwertung des Stadtteiles Finow“:
zurückgezogen, mit dem Hinweis, dass die CDU-Fraktion Miteinreicher des Änderungsantrages der DIE SPD-Fraktion zur Thematik „Bänke und Papierkörbe für Finow“ ist
 - Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Bänke und Papierkörbe für Finow“:
 - . CDU-Fraktion ist Miteinreicher;
 - . Änderung, dass die beantragten 5.000 € für die Aufstellung von Bänken und Papierkörben im gesamten Stadtgebiet Verwendung finden;
 - . zurückgezogen, mit der Zusicherung der Verwaltung, dass die Maßnahmen im Jahr 2015 realisiert und aus Ermächtigungsübertragungen 2014 finanziert werden
 - Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Schulsozialarbeit“:
mit der Änderung, dass 45.000,- € für die Absicherung der Maßnahme bis Ende des Haushaltsjahres bereitgestellt werden, befürwortet
- Die Verwaltung sichert zu, dass sie die Mittel im Haushalt 2016 veranschlagen wird, welche eine Weiterführung der Maßnahme bis zum Ende des Schuljahres 2015/2016 absichert.
- Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Schleusenregime“:
 - . CDU-Fraktion ist Miteinreicher;
 - . mit der Änderung, dass sich die Mitgliedsgemeinden der KAG Finowkanal ebenfalls an der Sicherstellung des Schleusenregimes beteiligen, befürwortet
 - Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Finowkanal“:
zurückgezogen
 - Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde „Bauhof“
zurückgezogen, mit der Zusicherung der Verwaltung, dass eine Wirtschaftlichkeitsprüfung des Bauhofes durch den Steuerungsdienst durchgeführt wird
 - Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde „Schwanenteich“
zurückgezogen, mit der Zusicherung der Verwaltung, dass die Maßnahmen im Jahr 2015 realisiert und aus Ermächtigungsübertragungen 2014 finanziert werden

- Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

. „Änderung Budgetregel“:
zurückgezogen

. „Herstellung von Gehwegen“:

mit der Änderung, dass die in Rede stehenden 240.000 € für die Reparatur/Sanierung von Geh- und Radwegen verwendet werden, befürwortet

Die von der Fraktion DIE LINKE hierzu eingereichte Neufassung des Änderungsantrages wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 6**).

. „Investitionszuschuss für Familiengarten“:

mit der Änderung, dass dem Familiengarten zusätzliche Mittel für Instandhaltungen in Höhe von 100.000 € zur Verfügung gestellt werden, befürwortet

Die von der Fraktion DIE LINKE hierzu eingereichte Neufassung des Änderungsantrages wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 7**).

Herr Passoke teilt mit, dass Austauschseiten zur Beschlussvorlage, in denen die befürworteten Änderungen aus dem Hauptausschuss mit eingearbeitet wurden, am 23.01.2015 an alle Stadtverordneten übersandt wurden.

Die Einreicher der vorliegenden Änderungsanträge stimmen der Verfahrensweise entsprechend des Beratungsergebnisses im Hauptausschuss am 22.01.2015 zu. Somit kann von einer separaten Abstimmung dieser Änderungsanträge, aufgrund der bereits erfolgten Einarbeitung in den Entwurf der Haushaltssatzung 2015, abgesehen werden.

Herr Boginski gibt einen Überblick zu den Inhalten der Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 8***).

Herr Ortel beantragt als Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen über die Regelung im § 9 Absatz 7 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hinaus eine Verlängerung der Redezeit auf zehn Minuten.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

*Herr Ortel gibt seinen Redebeitrag schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 9**).*

*Herr Zinn gibt seinen Redebeitrag als Vorsitzender der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 10**).*

*Herr Sachse gibt seinen Redebeitrag als Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 11**).*

*Herr Trieloff gibt seinen Redebeitrag als Vorsitzender der FDP-Fraktion schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 12**).*

*Herr Grohs gibt seinen Redebeitrag als Vorsitzender der CDU-Fraktion schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 13**).*

*Herr Herrmann gibt seinen Redebeitrag als Vorsitzender der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 14**).*

*Frau Oehler gibt ihren Redebeitrag als Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 15**).*

Abstimmung zur Beschlussvorlage mit den befürworteten Änderungen im Hauptausschuss am 22.01.15: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 7/56/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2015 der Stadt Eberswalde mit ihren Bestandteilen und Anlagen nach § 65 Abs. 1 und 2 sowie § 66 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg (KomHKV).

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

Herr Fischer nimmt ab 20.45 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

TOP 14.3:

Vorlage: BV/0063/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaBenS)

Herr Passoke teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage mit den Sitzungunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 7/57/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beiliegende Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaBenS).

TOP 14.4:

Vorlage: BV/0064/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)

Herr Passoke teilt mit, dass Austauschseiten zur Beschlussvorlage mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 7/58/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beiliegende Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2015 für die Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde zur Kenntnis.

Die durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Eberswalde geprüften, vollständigen Kalkulationsunterlagen liegen vorab im Büro der Stadtverordneten sowie während der Sitzungen zur Einsichtnahme aus.

TOP 14.5:

Vorlage: BV/0076/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2015

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 7/59/15

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

„Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2015“.

TOP 14.6:

Vorlage: BV/0078/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion CDU,
Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion FDP,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Aufnahme des Finowkanals in die Projektliste der WIN-AG

Herr Passoke teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 06.01.15 und im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 13.01.15 mit der Änderung, dass der zweite Satz des Beschlussvorschlages zu streichen ist, mehrheitlich befürwortet wurde.

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass ein von der CDU-Fraktion eingereichter Änderungsvorschlag an alle Stadtverordneten übersandt wurde. Im Hauptausschuss am 22.01.15 wurde der Änderungsvorschlag einstimmig befürwortet.

Die Fraktionen DIE SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, Alternatives Wählerbündnis Eberswalde, DIE LINKE und FDP fungieren als Miteinreicher des geänderten Beschlussvorschlages.

Herr Herrmann teilt im Namen der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde mit, dass diese als Miteinreicher des geänderten Beschlussvorschlages fungiert.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit dem geänderten Beschlussvorschlag: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 7/60/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bürgermeister der Stadt Eberswalde zu beauftragen, die Aufnahme des Finowkanals in die Projektliste der WIN-Initiative zu beantragen sowie mit der Bundeswasserstraßenverwaltung, dem Land Brandenburg, den Anrainerlandkreisen und den Anrainergemeinden Verhandlungen zu führen, die das gemeinsame Ziel der dauerhaften wassertouristischen Nutzung des Finowkanals zum Inhalt haben.

Über die Art und den Umfang der finanziellen Unterstützung des Projektes durch die Stadt Eberswalde, welche grundsätzlich befürwortet wird, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung im Ergebnis der Verhandlungen.

TOP 14.7:

Vorlage: BV/0089/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Kein Abriss von Wohngebäuden im Brandenburgischen Viertel

Herr Zinn beantragt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde die Verweisung der Beschlussvorlage in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration, in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport, in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, in den Hauptausschuss und in die Stadtverordnetenversammlung im März 2015.

Herr Boginski plädiert dafür, dass, wenn eine Verweisung in einen Ausschuss befürwortet wird, diese nur für den Hauptausschuss erfolgen sollte.

Herr Passoke stellt zur Abstimmung, ob die Beschlussvorlage in einen Ausschuss verwiesen werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Somit ist der Verweisungsantrag von Herrn Zinn gegenstandslos und bedarf keiner Abstimmung.

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Antrag, dass über die Beschlussvorlage namentlich abgestimmt wird.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto	X		
2.	Banaskiewicz	Frank		X	
3.	Boginski	Friedhelm		X	
4.	Bohn	Winfried		X	
5.	Duckert	Torsten			X
6.	Grohs	Uwe		X	
7.	Herrmann	Götz		X	
8.	Hoeck	Martin		X	
9.	Dr. Hoffmann	Ulrike		X	
10.	Jede	Viktor		X	
11.	Kurth	Daniel		X	
12.	Laffin	Karl-Dietrich		X	
13.	Landmann	Lutz		X	
14.	Lux	Hardy			X

15.	Dr. Mai	Hans		X	
16.	Morgenroth	Conrad		X	
17.	Oehler	Karen		X	
18.	Ortel	Dietmar		X	
19.	Passoke	Volker		X	
20.	Dr. Pischel	Ilona	X		
21.	Pringal	Roy		X	
22.	Rätz	Cornelia-Caroline			X
23.	Sachse	Wolfgang		X	
24.	Schostan	Monique			X
25.	Schubert	Eckhard			X
26.	Dr. Spangenberg	Günther	X		
27.	Sponner	Gottfried		X	
28.	Stegemann	Thomas		X	
29.	Trieloff	Götz		X	
30.	Wolff	Jürgen			X
31.	Wrase	Ringo			X
32.	Zinn	Carsten	X		

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.10 Uhr.

Passoke
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

- **FDP**
 Martin Hoeck
 Dr. med. Sabine Klavehn entschuldigt
 Götz Trieloff

- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**
 Otto Baaz
 Dr. Günther Spangenberg
 Carsten Zinn

- **Ortsvorsteher/in**
 Werner Jorde
 Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Mussong

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
 Nancy Kersten

- **Dezernent/in**
 Anne Fellner

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
 Heiner Roedel

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
 Barbara Bunge

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
 Bert Bessel
 Uwe Birk
 Katrin Forster
 Renate Geissler
 Katrin Heidenfelder
 Dr. Bernd-Juergen Hensch
 Thomas Holzhauer
 Birgit Jahn
 Heike Köhler
 Dr. Jan König
 Kerstin Ladewig
 Edmund Lenke
 Silke Leuschner
 Stefan Müller
 Dr. Stefan Neubacher
 Martina Paustian
 Robby Segebarth
 Sylke Wendlandt